

Zigarettenstummel

Umwelt-Faktencheck

Fakt 1: Kleiner Müll - große Gefahr!

Kleiner Müll – große Gefahr: jährlich werden etwa zwei Drittel der gerauchten Zigaretten achtlos weggeworfen. In Deutschland sind das jährlich ca. 71 Milliarden Zigarettenkippen, die in der Umwelt landen.

Quelle: Biorama 2019

Allein in Deutschland werden jährlich etwa 106 Mrd. Zigaretten geraucht. Zwei Drittel davon landen auf dem Boden.

Quelle: Sherrington et al. (2017)

Zwei Drittel der weltweit gerauchten Zigaretten landen in der Natur, wo sie massive Schäden für die Tier- und Pflanzenwelt anrichten.

Quelle: WHO (2017)

Fakt 2: Grundwasser-Verseuchung

Nicotin ist besonders gut wasserlöslich. 30 Minuten Regen genügen, um bereits die Hälfte des Nervengifts aus einem Zigarettenfilter auszuwaschen.

Quelle: Green et al. (2014)

Die Hälfte des Nikotingehalts einer Kippe hat sich nach einer halben Stunde in einer Pfütze gelöst.

Quelle: BUND 2025

Das Nervengift Nikotins wird im Wasser gelöst und vergiftet damit den Lebensraum für kleine Wassertiere, wie z.B. Wasserflöhe.

Quelle: Slaughter et al. (2011)

Ein einziger Zigarettenfilter vergiftet 1000 Liter Wasser so sehr, dass kleine Wassertiere sterben.

Quelle: Slaughter et al. (2011)

Durch das Wasser lösen sich im Filter vom Rauchen angelagerte Giftstoffe. Ein einziger Zigarettenstummel kontaminiert so 40 bis 60 Liter Wasser.

Quelle: Green et al. (2014)

**KAMPAGNE FÜR EIN
SAUBERES EPPINGEN!**